

Norddeutsche Meisterschaften

19. - 20. Mai 2001

Nachholbedarf angesagt

Die Erwartungen der Großenhainer Speed-Skater zur Norddeutschen Meisterschaft am Wochenende in Eisenach wurden diesmal nicht in allen Altersklassen erfüllt. Ein goldenes Wochenende bescherten uns unsere Seniorenstarter Ute Enger und Jörg Rannacher, die auf der Sprint-, Mittel- und Langstrecke in ihren Altersklassen jeweils dreimal Norddeutscher Meister wurden. Bei den Junioren B zeigte Sebastian Kokisch, dass er durchaus in der Lage ist, mit den Spitzenläufern Deutschlands mithalten. Mirko Wende bewies mit seinen guten Mittelfeldplatzierungen eine Leistungssteigerung gegenüber der letzten Saison.

Vor allem im Jugend und Juniorenbereich konnte an die Erfolge der letzten Jahre nicht angeknüpft werden. Die Leistungsspitze in der Jugendklasse 11 der Damen ist in dieser Saison enorm zusammengedrückt. Beweis dafür war der 1000m-Lauf, bei dem ein neuer deutscher Rekord eingefahren wurde und die vier Erstplatzierten nur Hunderstel Sekunden voneinander trennten. Die Platzierungen unserer GRV-Läuferinnen unter den ersten Zehn des Starterfeldes lassen für die Deutsche Meisterschaft hoffen. In der Jugend 12 der Damen gelang es nur Ann-Ellinor Hofmann mit einem dritten Platz im Sprint aufs Treppchen zu gelangen.

Die Schülerklassen lassen vor allem für die in vier Wochen anstehende Deutsche Meisterschaft in Groß-Gerau hoffen. Sebastian Pohl bestätigte bei den Schülern A 11 mit je zwei Gold- und Silbermedaillen seinen Aufwärtstrend und seine guten Chancen zur DM. Wardkes Dawtjan behauptete sich im Feld der Schüler A 10 mit einem Vizemeistertitel und zwei dritten Plätzen. Überraschung pur boten die Schüler B 9 mit Jonas Fischer und Richard Bittner. Während Jonas mit enormen Kampfgeist einen Meistertitel und zwei Vizemeistertitel holte, zeigte Richard sein Leistungspotential und holte sich zwei Bronzemedaillen.

Der Nachwuchs des GRV lässt hoffen! Bei den Schülerinnen C machten die drei Großenhainer Mädchen, Giulia Dawtjan, Laura Kaluzni und Conny-Claudia Pröschel alle Treppchenplätze der drei Läufe unter sich aus. Dabei hatte Giulia das läuferische beste Potential (2x1., 1x2.). Laura erkämpfte sich einen kompletten Medaillensatz (1x1.,2.,3.) und Conny konnte sich über eine Silber- und zwei Bronzemedaillen freuen.

Wie immer stieg der Spannungspegel bei den Staffelläufen an. Jakob Fischer, Toky Bretschneider und Sebastian Pohl hängten ihre Geraer Konkurrenten ab und wurden Norddeutscher Meister bei den Schülern. Im Staffelmix der Jugend/Junioren Damen zeigten die jüngsten Starterinnen im Feld, Lisa Kaluzni, Josephin Hönicke und Luise Finsterbusch, dass sie taktisch und läuferisch den zumeist drei Jahre Älteren davonliefen. Belohnt wurde ihr grandioser Lauf mit der Bronzemedaille.

Im Staffelmix der Junioren/Aktiven Herren lief erstmals in der Besetzung Thomas Hanatschek, Mirko Wende und Georg Finsterbusch eine Großenhainer Staffel auf Rang drei.

Die Ergebnisse der Norddeutschen Meisterschaften waren auch Grundlage für die Nominierungen zur Deutschen Meisterschaft. In den verbleibenden Wochen wird ein verstärktes Trainingspensum anstehen, um die offensichtlichen läuferischen und taktischen Schwachpunkte noch zu korrigieren.

